

Theaterszene “das kleine Kapling”

“Klein, aber oho!” Das kleine Maschinenteil “Kapling” ist wirklich leicht zu übersehen - und trotzdem wichtig für den ganzen Ablauf. Die anderen Teile haben es ausgeschlossen, ohne die katastrophalen Folgen zu kennen. Der Ingenieur weiß Bescheid und setzt das kleine Kapling wieder ein.

Was in dem Theaterstück am Bsp einer Maschine gezeigt wird, macht die Bibel an dem Bsp des lebendigen Organismus deutlich. *Text*

Wertvoll wegen Jesus

21: das kommt vor - leider! Kein vernünftiger Körper würde solchen Schwachsinn reden. Aber eine unvernünftige Maschine tut es - das haben wir gesehen! Die anderen Maschinenteile haben das kleine Kapling rausgeekelt. “Was machst Du schon groß - wir brauchen Dich nicht!” Die Folgen haben wir auch gesehen...

Übertragen: Jesus ist der Herr Seiner Gemeinde. Er ruft die Menschen in die Nachfolge. Er hat Sein Leben gegeben, damit sie in einer versöhnten Beziehung zu Gott leben.

Petrus schärft es den Christen ein: teuer erkaufte, teurer als Silber und Gold. Manche geben mit ihren Klamotten an und prahlen, wie teuer sie gewesen seien. Wenn schon die Kleidung wertvoll ist - wie viel mehr die Person in ihr!

Dass wir Christen so wertvoll sind, fördert nicht unserem Ruhm. Wir sind Christi Leib (27). Meinen wir etwa, dass Jesus einen schwachen oder hässlichen Körper hat?

Lügen in unserem Herzen

21a: denken wir nochmals an das Video. Die Maschinenteile sagen dem kleinen Kapling: “Wir brauchen dich nicht!” Und das Schlimmste: das kleine Kapling glaubt es! Es lässt sich von der Bühne schubsen und ist überzeugt: was ich mache, ist nicht der Rede wert. Kennen wir solche Reaktionen? Zweifeln wir etwa auch an unserer Bedeutung? Was andere erreichen und wie sie auftreten - im Vergleich mit ihnen kommen wir uns wie das kleine Kapling vor. Wir können uns nicht vorstellen, dass ohne uns alles zusammenkrachen würde...

Jesus kennt sich aus!

Der Ingenieur hat sich bei der Maschinenkonstruktion aber etwas gedacht! Er geht dem kleinen Kapling nach: “Ich kenne meine Maschine! Ich kann nicht auf Dich verzichten - und die anderen auch nicht!” Ein Glück, dass das kleine Kapling dem Ingenieur glaubt und seinen Platz wieder einnimmt!

Übertragen: Lassen wir uns dasselbe von dem Herrn der Gemeinde sagen? 24b: Gott hat den Leib zusammengefügt! Unter diesem Blickwinkel macht es Freude, uns selbst und die anderen anzuschauen!

Gleichmacherei?

Der gute, fürsorgliche Umgang miteinander gründet nicht in Gleichmacherei. Ganz offen spricht die Bibel von “mangelhafteren” Körperteilen. Einige Verse vorher von “schwächeren” (22) und “weniger ehrbaren” (23). Diese beiden Textstellen sagen genau: die uns so scheinen - also nicht: die es auch sind! Aber trotzdem: es gibt Unterschiede. Wie können wir das verstehen?

Das bibl. Bsp vom Körper hilft uns. Mancher, der zwar sehr gut zu Fuß ist, zeigt womöglich nicht gerne seine nackten Füße. Grund: Schweißfüße... Auch die Tatsache, dass wir alle eine Hose anhaben, erinnert uns daran, dass wir Körperzonen haben, die wir nicht gerne allen zeigen. Trotzdem wissen wir, dass sämtliche Körperteile und Organe zu uns gehören, aus gutem Grunde.

Die Maschine im Video besteht aus vielen Teilen mit interessanten Geräuschen und Bewegungen. Im Vergleich dazu ist das kleine Kapling wirklich still und unauffällig. Übertragen: zur christlichen Gemeinde gehören Glaubende mit unterschiedlichen Geräuschen und Bewegungen. Daher ist die Formulierung in 22f "scheinen zu sein" wichtig: wir sollen nicht vorschnell meinen, auf wen wir etwa verzichten könnten, und wer besonders wichtig sei. Es geht nicht um unsere Meinung, sondern um Jesu Erbarmen, wen Er zum ewigen Leben beruft. Es ist Sein Leib.

Gut füreinander sorgen

Anstatt uns eine innergemeindliche Rangliste auszudenken, sollen wir füreinander sorgen, so unterschiedlich wir sind (25b). Wenn wir nicht sorgen, sondern sortieren, gibt es eine Spaltung. Wie sorgen wir denn gut füreinander?

Das kleine Kapling sorgt am besten für das Ganze, indem es an seinem Platz ist und "Pling" macht. Der Schalter sorgt am besten für das Ganze, indem er seine Bewegung ausführt und Start und Ende eines Einsatzes markiert.

Übertragen: die einzelnen Glaubenden sorgen am besten für die verschiedenen Christen, indem sie das tun, wozu sie vom Herrn ausgestattet sind. Im "D.I.E.N.S.T.-Programm" wird das "erfüllende Mitarbeit" genannt. Daher lohnt sich die Entdeckungsreise, auf die sich die Teilnehmer befinden.

Gemeinschaft

26: das ist nach Gottes Wort eine gute Gemeinschaft! Wenn jemand Probleme hat: uns nicht abwenden, sondern das Leid aushalten, so schwer es auch ist! Wenn einer groß rauskommt: es nicht aus Neid schlecht reden, sondern uns ehrlich darüber freuen!

Überlegen wir einmal, wie wir in den vergangenen 14 Tagen Gottes Vorstellungen von guter Gemeinschaft unterstützt, und wodurch leider erschwert haben?

Abendmahl

Jesus lädt alle, die an Ihn glauben, zu Seinem Tisch mit Brot und Kelch. Von Ihm aus gibt es keine Christen 1. oder 2. Klasse. Alle, die ehrlich bekennen, dass Jesus sie von ihrer Schuld erlöst hat, sind dazu eingeladen. Wer nachher nach vorne kommt, zeigt damit: Jesus ist mein Retter und mein Herr. Ich richte mich nach Ihm!

Entsprechend der heutigen Botschaft ermutige ich Euch zu etwas, wenn Ihr nachher in den Gruppen hier vorne Brot und Kelch empfangt. Denkt nicht nur im Glauben an Jesus - Er ist zweifelsohne am wichtigsten - , sondern nehmt auch bewusst und dankbar wahr, mit wem Ihr vorne steht. Es geht um Christi Leib, den wir miteinander bilden, und jeder hat darin eine eigene Bedeutung.